Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fünfzig Jahren. Alte Damen finden allerwärts, daß das Mannsvolk lange nicht mehr so aufmerksam und artig, ja recht unartig und grob geworden sei." Diese Stellen haben wir dem lachenden Philosophen entnehmen müssen, um die gebührende Antwort auf Ihre Jammerepistel zu geben. — **K. i. Berl.** Je größer der Bezirk, desto hübscher die Summe der Sporteln und je geachteter der Einnehmer. — **H. i. Berl.** Ja und allerlei Weiteres noch. — **F. K. i. Z.** Für den N. nicht passend.— **Nobis i. Bern.** Ist es wahr, daß ein durch das neue Ehrenfolgegesetz Gerichteter außer stande ist zu heiraten? Wenn ja, wäre es noch interessanter, wenn ein schon Verheirateter in Anwendung dieses Gesetzes seiner bessern Hälfte verlustig ginge, weil dann kein Ehemann mehr bezahlen würde. — **L.** Wir raten Ihnen, Ihre Anfrage direkt in Frauenfeld anzubringen, da uns leicht ein Prozeß aus der Antwort erblühen dürfte. Solche Evenements können uns aber gestohlen werden. — **G. i. S.** Der Milchhändlerverein in Zürich will zukünftig zur Aufzeichnung zahlungsunfähiger Kunden in vier Quartieren der Stadt Register auflegen. Wir finden das sehr begreiflich, nur möchten wir anraten, diese Listen an den Brunnensäulen anzuschlagen, damit die Milchhändler sich von der Richtigkeit derselben leicht informieren könnten. — **Peter.** Viel chlini Vögeli gänd au en Brate, wird überall behauptet und es ist auch wahr. — **Sepp.** Ganz gut, nur so weiter radeln. Der Pneumatik scheint sehr gut zu sein. — **M. N.** Heiraten Sie fröhlich drauf los; der Staat wird in Bälde dazu kommen, die Ehe als Staatssache zu erklären und deren Kosten zu übernehmen, bis der Ehemann die Wiege wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufen kann. — **P. F. i. S.** Das sind ein paar graue Herren, die wir nicht als Originale servieren dürfen. — **H. S. i. L.** Die Kritik ist gewiß lobenswert, aber nur dann ganz gut, wenn sie die Kritik nicht selbst herausfordert. So eine flirrende und allgemein verständliche Nutzanwendung gegenüber dem heimischen Herd, wäre sehr ratsam. — **M. V. i. F.** Der Kaiser von China hat jüngsthin erklärt, „daß er nur Zeitungsschreiber wolle, die lieber scharf schreiben, als schmeicheln". Der kann auch noch lange warten, bis er Regierungsrat wird in Uri und der „Bote der Urschweiz" muß drum nach Peking auswandern, wenn er Anerkennung finden will. — **S. i. S.** Ja, die Hitze zehrt! — **Augustin.** Das Angekündigte ging uns bis jetzt nicht zu. Wurde es vielleicht von der Hochflut der Saison vertragen? Oder fehlt es gar am nötigen Schmieren der Postkutschen? Unmöglich, denn es heißt ja immer landauf und landab, die Post sei sehr schmutzig. — **T. M.** Die Seeschlacht bei Zürich hatte deshalb keinen Erfolg, weil das Marinedepartement nur Kartonmunition mit Maggikonserven gefüllt herausgab. Das erklärt Vieles. Helvetia, wasch auf! — **Kratzbürste.** Das Büchlein geht direkt in das Land der Maulbeerbäume. — **J. G. i. U.** Sie haben unrecht, man spricht: Mörs und nicht Möhr. — **Jus.** Jeder Friedensrichter bei uns ist in Streitentscheiden im Betrage bis zu fünfzig Franken unfehlbar. Er ist also der Gemeindepapst und nicht der Geistliche; letzterer ist nur unfehlbar an Taufe- und Hochzeitessen der Vornehmen seines Sprengels. — **? i. Fl.** Als Stammbuchvers für dieses Pappelmäulchen empfiehlt sich: „Ein Seehund saß am Meeresstrand, Putzt sich die Schnauz mit Dünensand. O möchte doch dein Herz so rein, Wie diese Seehundsschnauze sein." — **N. O.** Zweihundert achtzeilige Strophen zu lesen, brächten wir in dieser Hitze nicht fertig und wenn wir sie selbst geschrieben hätten, und wir lieben uns doch auch, darauf können Sie sich verlassen. — **X. i. Z.** Wenden Sie sich an einen „komischen" Verleger und Ihre Humoreske wird mit Gewieher aufgenommen werden. — **M. P. i. V.** Das macht sich sehr lustig, wie die protzenhafte Vitznau-Rigibahn der Arth-Rigibahn verbieten will, Reklame zu machen. Die hat doch ihr göttlich Recht dazu und treibt es in ganz erlaubter und geschickter Form. Wenn die Vitznauer dabei behaupten, die Arther thun das nur, um den Aktionären den Sack zu füllen, so thun sie ja das gleiche, indem sie scheinbar für ihre Aktionäre kurzsichtig sparen. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4 b

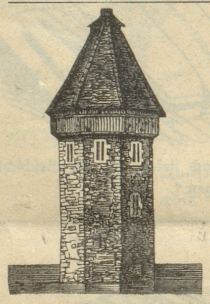
Ausverkaufspreise auf Sommer-

Stoffe

Muster sämtlicher **Stoffe** franco ins Haus.

30 Cts. **Zum Beispiel:** pr. Meter elegante moderne waschächte Stoffe zu **Blousen, Kleidern, Schürzen, Rideaux, Wäsche etc.** geeignet. Sämtliche **Stoff-** und **Confections-Vorräte** enorm billig.

Oettinger & Cie.
Zürich.



Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm".

Neu konstruierte Präzisions-Uhr

Remontoir mit Anker und Cylinderwerk

in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen in allen Grössen und Formen.

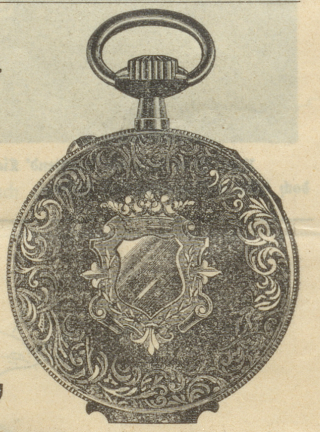
Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.
„ „ „ „ „ Genf 1896,
nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

Gebrüder Häfliger, Luzern,

Geschäftsgründung **1810.**



O F 6135

Tüchtige Vertreter werden gesucht. 58-6

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Künstlerhaus Zürich
vom 19. Juli bis 20. August 1898.

Kollektiv-Ausstellung
von Walther Jäggli, Glasmaler von Winterthur in Stein a. Rh.
Standes-, Städte- und Familien-Scheiben.

Kollektiv-Ausstellung
von Prof. Eugen Bracht in Berlin.
Einzel-Gemälde von **R. Fehdmer** in Antwerpen,
Hochmann in Rom
und Fräulein **Jeanne Kollbrunner** in Hâvre

Täglich geöffnet.
Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Bitter Dennler 57 MED. & DIPLOME **INTERLAKEN (Schweiz)** 393

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten.

In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ **Jordan & Cie.** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 77 62-152

ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,
19-20 **Zürich I.**

Photographische
Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters. Schönheiten elegant und chic; Mustersendung von fl. 3.— aufwärts.

Kunstverlag Bloch, Wien, I. Kohlmarkt 20 (früher Graben 17).

WER AN KRANKHEITEN der **Geschlechtsorgane,** an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas", Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 25-45

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 30 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Raucher!
Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3	à Fr.	—. 30	Cts.
Etoile d'Orient	» 21	»	—. 40	»
Suluk, Goldmundstück	» 5	»	—. 50	»
Sabah	» 19	»	—. 50	»
„	» 20	»	—. 60	»
Cadi	» 11	»	—. 80	»
Muphti	» 12	»	1. —	»
Calife	» 13	»	1. 25	»

per Schachtel à 20 Stück.

Garantie: Sorgfältig von **Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene** Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns **persönlich** auf den **berühmtesten Plantagen Macedoniens** (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Fort mit den Hosenträgern!
Vertreter gesucht.

46-13 **Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!**

Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe. **Per Stück Fr. 2. —, 3 Stück Fr. 5.** — nur gegen Einsendung in Briefmarken franko. **S. Schwarz, Blankenfeldestr. 4 Berlin O. 15.**

Schönfels Zugerberg
937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Doucheu aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fliessendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Beh., elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.** -666

Ausgedehnte ebenl Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. **Tschlenoff,** aus Zürich.
Eigentümer: **A. Kummer.**

Rahm-Käschen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stückch à **16 Cts.**

Ia Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à **55 Cts.** und **1 Fr.**

Magerkäse
weich und gut gesalzen in Laiben von zirka 10 Kilogr. à **70 Cts.**

Tilsiter 22
saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à **Fr. 1. 70** per Kilo.

Postversandt fco. per Nachnahme.

Bleichsucht. Nervenschwäche.
(Neurasthenie).

Herr **Dr. med. Meyer** in **Rotenburg** a./Fulda schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. **Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher.** Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr **Prof. Dr. med. Gerland** in **Blackburn** (England): »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. **Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen.«**

Depots in allen Apotheken. 1-4

Nicolay & Co., Zürich.

Solide „Nebelspalter"-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter".

E. Schwyzer & Cie.,
vorm. Cosulich-Sitterding
ZÜRICH V
Hottingerstrasse.
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer **Geld-** und **Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer-** u. **Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.

Gros Détail

Papierlaternen
in grosser Auswahl.

Illuminationsgläser
Wappen 326-10
Papier-Guirlanden.

Illustrirte Preislistegr atis u. franko.

Franz Carl Weber
Spielwaren
Zürich
62 - Mittlere Bahnhofstrasse - 62

Verlangen Sie überall
Taunus Mineralwasser

Vertreter: **H. Bommer,** Weinbergstr. 18
60-26 **Zürich.**

Buchdruckerei Gebrüder Frank
Zürich.
Druckarbeiten jed. Art
prompt und billig.

„Der Gastwirt"
Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure
mit illustrierter Beilage.
Abonnement per Jahr 5 Fr.
Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine **Gratis-Annonce** im Werte des **Abonnementsbetrages.**